

Pfarrblatt für den Seelsorgeraum **Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf**

Impulse, Nachrichten und Termine - 2015-1



INHALT:

2 Gedanken des Seelsorgers:
Defizite und Ostern

3 Aus dem Seelsorgeraum:
Wallfahrt-Einladungen
Hospiz, Diverses

Bad Tatzmannsdorf

4-5 Jahresrückblick
6 Filialkirche Oberschützen
7 Sternsinger
8-9 Pfarrleben

Mariasdorf

10 Jahresrückblick
11 Sternsinger

Bernstein

12 Jahresrückblick
13 Sternsinger und Pfarrleben
14 Erstbeichte und Seligsprechung

15-16 Termine



Diesem Pfarrblatt liegt ein **ERLAGSCHEIN** bei. Wir bitten um Ihre Spende für Druckkosten, Kirchenheizung, Renovierungen, neues Gotteslob, Intentionen, etc.

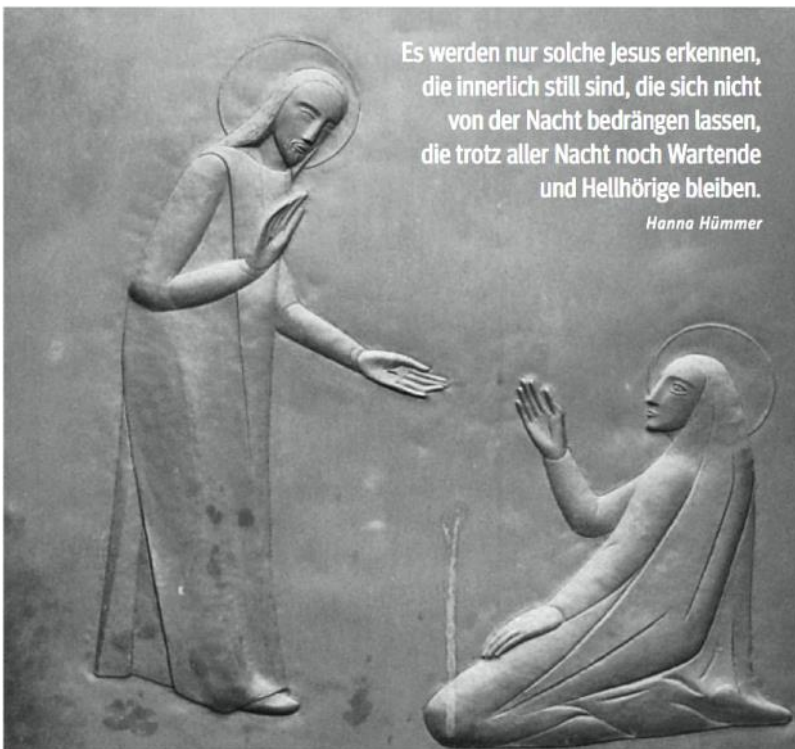
DEFIZITE UND OSTERN

Unter das Motto „Passion 2015 – unser Kreuzweg heute“ hat der Arbeitskreis „Liturgie“ unserer Pfarre Bad Tatzmannsdorf die heurige Fastenzeit gestellt. An jedem der fünf Fastensonntage wurde ein Defizit näher beleuchtet, mit dem viele Menschen im Alltag konfrontiert sind: materielle, physische, psychische und soziale Defizite sowie zuletzt das Orientierungsdefizit.

Wir haben uns mit den Themen Armut und Gerechtigkeit, Krankheit, Angst, Beziehungen und Sinnsuche auseinandergesetzt und bemerkt, dass es gut tut, diese Defizite nicht zu verdrängen, sondern sich ihnen zu stellen und konkrete Impulse zu setzen, damit wir entweder lernen mit ihnen besser/anders umzugehen oder sie sogar zu beseitigen.

Persönlich hängen geblieben bin ich bereits beim 1. Fastensonntag beim Thema „materielle Defizite/Armut“, wo ich in der Predigt den ehemaligen UN-Sonderberichterstatter für das Recht auf Nahrung, Jean Ziegler, mit seinem Buch „*Wir lassen sie verhungern. Die Massenvernichtung in der Dritten Welt*“ (Verlag Bertelsmann 2012) zitiert habe. Für mich stellt Ziegler in seinem Buch auf sehr drastische Weise dar, wie sehr im Hier und Heute(!) das Menschenrecht auf Nahrung missachtet wird, Menschen tagtäglich verhungern, weil vor allem Spekulanten, die an der Börse mit Grundnahrungsmitteln handeln, ganz legal astronomische Profite erwirtschaften.

Ohnmächtig hab ich mich einerseits gefühlt, als ich Jean Zieglers Buch gelesen habe. Andererseits fand ich es toll, wie Ziegler auf den Hunger in unserer Welt hinweist und wie er versucht, ihn zu beseitigen. Diese Ambivalenz, diese Zwiespältigkeit möchte ich vergleichen mit der Fasten- und der Osterzeit. Das eine wird ergänzt durch das andere. Wir ChristInnen dürfen nicht in der Fastenzeit stecken bleiben. Wir brauchen Ostern, wir brauchen die Auferstehung Jesu, um nicht in unserem Leid unterzugehen, um unsere Kreuzwege zu bestehen, um unsere Defizite beim Namen zu nennen und sie zu verändern.



Auch dafür ist Jesus am Kreuz gestorben UND auferstanden. Er hat uns gezeigt, dass es möglich ist, durch Leid hindurchzugehen, um Auferstehung zu erfahren. Genau das bedeutet es für mich, Ostern zu feiern: Mein Lebensweg wird immer wieder auch geprägt sein von Defiziten. An diesen kleineren oder größeren Defiziten brauche ich nicht zu verzweifeln, sondern vertraue darauf, dass einer mir Kraft schenkt, sie zu tragen, sie zu verändern, womöglich sogar, sie zu beseitigen: Ostern 2015!

Ihr Seelsorger Dietmar Dominik Stipsits

Die Pfarrblatt-Redaktion wünscht ein gesegnetes Osterfest!

**Einladung zur Wallfahrt des Seelsorgeraums
am 1. Mai 2015
zum Grazer Dom und nach Dechantskirchen**

10.00 Uhr Messe im Grazer Dom; Mittagessen im Gh. Ederer in Weizberg; Andacht und Führung in Dechantskirchen

Anmeldung erbeten bis Sonntag, 26. April
in der Sakristei oder
in der Kanzlei unter 03353/8289 (Mo-Fr von 8:00 – 12:00 h)



Einladung zur Fußwallfahrt von Bad Tatzmannsdorf nach Mariazell:

Die 34. Fußwallfahrt nach Mariazell findet von Mo 20. - Do 23. Juli 2015 statt. Interessenten mögen sich bitte zwecks Informationen und Anmeldung an Gerhard Wallis (03353 8822) wenden.

Trauer-Nachmittag im Pfarrsaal



Die Hospizbewegung der Caritas und die Pfarren unseres Seelsorgeraums luden die trauernden Angehörigen von Verstorbenen der letzten Jahre sowie am Thema Interessierte am 12.3. zu einem Nachmittag im Pfarrsaal ein. Unter der Leitung des Hospizkoordinators Mag. Franz Horvath wurden Erfahrungen über Schmerz, Tod, Trauer und Hoffnungen ausgetauscht. Das ist nicht einfach, aber es fällt leichter mit Menschen, die Ähnliches erlebt und erlitten haben. Da Zeichen und Gesten oft mehr auszudrücken vermögen als Worte, sind Rituale sehr hilfreich, wie das Nennen des Namens des/der Verstorbenen beim Einfrischen von Blumen oder während eines Gebets.

Karenzvertretung: Da unsere Pfarrsekretärin Martina Fleck ab Ende Mai in Mutterschutz sein wird, suchten wir nach einer Karenzvertretung für die kommenden zwei Jahre. Mit Zustimmung des Bischöflichen Ordinariats wird **Frau Tanja Holler** aus Jormannsdorf für diese Zeit beschäftigt. Dienstantritt ist der 30. März, damit sie von Martina in die Arbeit eingeführt werden kann. Bei dieser Gelegenheit danken wir Martina herzlich für ihr umsichtiges Walten in der Pfarrkanzlei und wünschen ihr und ihrem Mann alles Gute für ihr zweites Kind.



In der Pfarre Bad Tatzmannsdorf gibt es einen wöchentlichen **Besuchsdienst im Krankenhaus Oberwart**. Wir suchen neue MitarbeiterInnen!

Falls Sie bereit wären alle ein bis zwei Monate einmal die im Krankenhaus Oberwart stationär untergebrachten Pfarrangehörigen zu besuchen, dann melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei.

Unsere Einladung im letzten Pfarrblatt zum **Mitsingen in den Kirchenchören** hat zumindest in Bad Tatzmannsdorf ein Echo gezeigt. Hier wurde die Einladung gut angenommen und wir dürfen uns über Zuwachs freuen. Vielen Dank dafür. Auch weiterhin ist jede/r herzlich willkommen. Die Chorproben kann man der Wochenordnung entnehmen.



Jahresrückblick 2014 der Pfarre Bad Tatzmannsdorf



TAUFEN

Nachname	Vorname	Taufdatum	Wohnort
Posset	Justin	12.01.2014	Oberwart
Baldauf	Tristan Roland	09.03.2014	Oberwart
Pieler	Johannes Joe	27.04.2014	Kirchschlag
Horvath	Luca	03.05.2014	Oberwart
Kaipel	Lisa Maia	05.07.2014	Feucht
Laczko	Kiara	06.07.2014	Oberschützen
Pretzl	Jonas	17.08.2014	Bernstein
Ilg	Anna Sophie	17.08.2014	Oberschützen
Doppler	Björn	14.09.2014	Oberschützen
Mühl	Elena	28.09.2014	Wien
Suborits	Kimi Louis	05.10.2014	Neustift
Seper	Matti	12.10.2014	Oberwart
Karner	Moritz	16.11.2014	Hochart
Gravogel	Julia Christine	14.12.2014	Oberwart
Rehling	Lena Christin	21.12.2014	Jormannsdorf



TRAUUNGEN

Er	Sie	Trauung	Wohnort
Reindl Marco	Szupper Julia	29.03.2014	Eisenzicken
Rothen Dominik	Rothen Veronika	07.06.2014	Wien
Laschober Mario	Wallis Stefanie	21.06.2014	Jormannsdorf
Wagner-Kulovits	Michael und Daniela	06.09.2014	Wien



BEGRÄBNISSE

Nachname	Vorname	verstorben am	Friedhof
Fuchs	Hedwig	22.01.2014	Bad Tatzmannsdorf
Hruby	Viktor Gustav	22.02.2014	Bad Tatzmannsdorf
Drobits	Eugen	01.03.2014	Sulzriegel
Weiss	Gertraud	15.02.2014	Bad Tatzmannsdorf
Frühwirth	Gertrude	05.03.2014	Oberschützen
Brunner	Heriberta	01.04.2014	Oberschützen
Deutsch	Karl-Heinz	04.04.2014	Bad Tatzmannsdorf
Rehling	Ernestina	02.05.2014	Bad Tatzmannsdorf
Arnhold	Volkmar Eckehart	02.05.2014	Jormannsdorf
Glavanovits	Eduard Michael	02.06.2014	Bad Tatzmannsdorf
Prisching	Fritz	19.06.2014	Sulzriegel
Nika	Adelheid	20.07.2014	Bad Tatzmannsdorf
Rehling	Walter	21.07.2014	Bad Tatzmannsdorf
Wukits	Franz	03.08.2014	Bad Tatzmannsdorf
Kerschbaum	Anna	23.09.2014	Bad Tatzmannsdorf
Beranek	Marta	23.09.2014	Bad Tatzmannsdorf
Jany	Eva	27.10.2014	Oberschützen
Cinti	Mauro	28.10.2014	Oberschützen
Vana	Franz	25.11.2014	Bad Tatzmannsdorf

„Bad Tatzmannsdorf 2014“

15 Taufen, davon 11 von auswärts
 13 Erstkommunion-Kinder
 19 Firmlinge
 04 Trauungen, davon 3 von auswärts
 05 Kirchenaustritte
 04 Kircheneintritte
 19 kirchliche Begräbnisse in Pfarre u. Filialen



Pfarre Bad Tatzmannsdorf

Sammlungen- und Spendenüberblick:	2013	2014
Sternsinger-Aktion:	€ 5.910,71	€ 6.028,98
Fastensuppen-Essen:	€ 864,00	€ 670,00
Fastenaktion:	€ 387,82	€ 456,28
Hl. Land-Kollekte (Palmsonntag):	€ 322,72	€ 520,87
Muttertagssammlung (kfb)	€ 483,76	€ 528,35
Peterspfennig	€ 40,00	€ 40,00
MIVA-Christophorussammlung:	€ 1.353,49	€ 744,64
Caritas-Augustsammlung:	€ 889,94	€ 612,20
Sonntag der Weltkirche (Oktober):	€ 693,31	€ 557,72
Missio-faireSchoko-Aktion	€ 1.700,00	€ 1.450,00
Caritas-Inlandshilfe (November):	€ 790,03	€ 309,94
SUMME	€ 13.435,78	€ 11.918,98

Dank für Geld- und Blumenspenden!

Immer wieder spenden Menschen Geld, andere bringen Blumen oder bieten jene in ihren Gärten an - für den Schmuck der Kirche, den Christine Steiger mit großem Geschick gestaltet. Herzlichen Dank für diese Mithilfe und Großzügigkeit über das ganze Jahr hindurch! Besonders erwähnt sei Frau Helene Sodl, deren Blumengarten immer zur Verfügung stand und die leider heuer verstorben ist.

Eine Kirche mit frischen und farblich abgestimmten Blumen ist eine Wohltat für Auge, Seele und Gemüt!



Msgr. Emmerich Zechmeister dankte bei der Sonntagsmesse am 14.12. für seine 80 Lebensjahre, von denen er mehr als die Hälfte in Bad Tatzmannsdorf verbrachte. Pfarrer Stipsits und Ratsvikar Cvitkovits gratulierten zu diesem Jubiläum und wünschten noch viele Jahre der Gesundheit und guter Zusammenarbeit.



Bei ihrer **Adventfeier** am 11.12. im Pfarrsaal feierten die Senioren zunächst wieder die Eucharistie mit Msgr. Emmerich Zechmeister. Anschließend gab es Kaffee, Kuchen und Brötchen. Den kulturellen Teil gestalteten Helmut Reiter mit Liedern und Frau Marlene Harntodt mit Lesungen. So trug der Nachmittag wieder zur Stärkung der Gemeinschaft bei.



Winterliche Fernansicht der Friedhofskirche mit den dahinter liegenden neuen Siedlungen. Rechts am Schneefeld sind Bau- gründe und Siedlungen in Planung.

„Offene Kirche“ und HeiligAbendLob in der Friedhofskirche Oberschützen

Die Friedhofskirche liegt weithin sichtbar in Hanglage am Ortsrand von Oberschützen. Das ehrwürdige alte Gebäude strahlt eine besondere Aura aus. Seit Jahrzehnten war es kaum mehr als Gotteshaus genutzt – es gab ja seit 1981 das Seelsorgezentrum St. Christophorus-Haus, eine private Stiftung, um vor allem der studentischen Jugend Vorbild und Wegweiser zu sein und ein Zeugnis des Glaubens für eine gleichgültig werdende Welt. 2012 wurde es geschlossen und von der Pfarre Bad Tatzmannsdorf an Privat verkauft. Damit hat die alte Friedhofskirche für die katholische Filialgemeinde neue Bedeutung gewonnen. Nachdem auch die traditionell gut besuchte Weihnachts- mette nicht mehr stattfand, haben wir uns bemüht, neue Formen pastoralen Lebens anzuregen.



Am 24. Dezember fand um 21 Uhr ein **HeiligAbendLob** statt, eine Vigil zur weihnachtlichen Besinnung. Feierlich musikalisch gestaltet und so angesetzt, dass anschlie- ßend der Besuch der katholischen oder evangelischen Mette möglich war.

Die Friedhofskirche hat aufgrund ihres würdigen Alters (etwa 800 Jahre) und der freigelegten Reste von romanischen und gotischen Wandmalereien auch kunsthistorische Bedeutung. Daher waren alle Interessierten eingeladen, am Nachmittag die „**Offene Kirche**“ zu nutzen: Hören – Schauen – Stille – Kunsthistorische Betrachtungen.

Das Interesse war groß, und viele Wünsche und Ideen wurden an uns herangetragen, sodass wir uns entschlossen haben, uns der Wiederbelebung dieses alten, einfachen und schönen Gotteshauses zu widmen.

Wenn man die Kirche aus der Ferne ansieht, so bemerkt man, dass sie eigentlich gar nicht mehr am Ortsrand liegt, vielmehr besteht dahinter bereits eine Siedlung und daneben entsteht bald die nächste. In Oberschützen sind in den letzten zehn Jahren über 300 Neubürger zugezogen. An sie alle richtet sich unsere Einladung, insbesondere aber auch an die Mitglieder unserer einst blühenden Gemeinde, die in zahlreichen Arbeitsstunden und Benefizaktionen die Renovierung dieses wertvollen Gebäudes unterstützt haben und die an ihrer alten Kirche hängen.

In Zusammenarbeit mit dem Museumsverein und der Politischen Gemeinde wollen wir die Infrastruktur verbessern und die bisher stets verschlossene Kult(ur)stätte für Kulturträger, Schulen, Besucher und natürlich auch für die Gläubigen öffnen, auch als Stätte ökumenischer Begegnung.

Ansichtskarten und ein mehrsprachiger Falter wurden bereits aufgelegt und ein Audio-Führer erstellt – sie sollen zum Besuch einladen.

Am Palmsamstag, 28. März, finden wieder eine „Offene Kirche“ (14-16 Uhr) und eine Vesper (um 18 Uhr) statt.

Ludwig Leitner und Ernst Mindler

Sternsinger in der Pfarre Bad Tatzmannsdorf

Insgesamt waren heuer 6 Gruppen in Bad Tatzmannsdorf und Jormannsdorf unterwegs und zusätzlich besuchte eine Erwachsenengruppe die Hotels. Danke für das Spendenergebnis 2015 von € 6.258,45.



Katharina Fürst,
Emilie Kickinger,
Sebastian Schuch;
Begleitperson:
Doris Schuch



Hannah Gyaky, Jakob Fuiko, Kevin
Gleichweit; Begleitperson: Peter Hanel

Hannah und Franziska Bruckner, Pia
Freissmuth, Laura Pickl, Sebastian
Schuch; Begleitperson Doris Schuch



Gustav Krammer, Peter Hanel, Christopher Wallis,
Doris Schuch



Sophie Gyaky, Lisa Pinezich, Rosalie Suborits,
Thomas Varga; Begleitperson: Sandra Gyaky



Kevin Gleichweit, Katharina Fürst, Hannah Fürst;
Begleitperson: Melanie Gleichweit.



Sophie und Sarah Jeitler, Julia Pinezich, Senja Stutterecker;
Begleitpersonen Michaela und Martin Pinezich



Bei der **adventlichen Andacht am Heiligen Abend** war die Kirche wieder voll mit jungen Familien und ihren Kindern. Viele Mädchen und Buben wirkten wieder beim Krippenspiel mit, um die Menschwerdung Gottes erfahrbar zu machen. Die MusikerInnen verschönerten die Andacht mit Violinen, Gitarre, Harfe und Oboe.



Im Rahmen der Gebetswoche für die **Einheit der Christen** fand in Oberschützen am 22.1. ein ökumenischer Gottesdienst unter Mitwirkung der Theatergruppe, des Schülerchores vom Wimmergymnasium und der Lektorenkreise statt. Das Motto lautete „Gebt ihr mir zu trinken!“ (Joh 4,7). Ein besonderes Ereignis war die szenische Darstellung des Evangeliums von der Samariterin am Jakobsbrunnen unter der Leitung von Mag. Wilhelm Neubauer.



Heuer gab es kein Binkerlball, aber dafür einen **Pfarr- und Seniorenfasching** am 7.2., der von Elfi Eisenhut und Walli Trauner organisiert wurde. Marlene Harmtodt trug lustige Episoden aus ihrem Leben vor und Ewald Nicka sorgte mit seiner Ziehharmonika für gute Stimmung.



Ein tolles Programm mit Tanzanimation, Schminken, Ballonfalten, Tombola und viele Torten, Krapfen und Getränke trugen zu einem gelungenen **Kindermaskenball** am 25.1. bei. Der Besuch war überwältigend und die vielen Kinder hatten ihren Spaß.



Ca. 40 Frauen feierten gemeinsam den **ökumenischen Weltgebetstag** der Frauen im evangelischen Gemeindesaal in Bad Tatzmannsdorf unter der musikalischen Begleitung von Dir. Kasper. Petra Trauner-Gkratsanlis hielt die Predigt zur Bibelstelle Joh 13,1-17, wo Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht und anschließend fragt: "Begreift ihr, was ich an euch getan habe?"



Die Gottesdienste der fünf Fastensonntage standen heuer unter dem Motto „**Passion 2015 – unser Kreuzweg heute**“. Unter dem Symbol des Kreuzwegs wurden heutige Leiden und Belastungen betrachtet: Armut und Gerechtigkeit – materielle Defizite, Krankheit – physische Defizite, Angst – psychische Defizite, Beziehungen – soziale Defizite und Sinnsuche – Orientierungsdefizite. Neben der Benennung dieser Defizite gab es immer auch Impulse zu ihrer Umgehung oder Überwindung.



Beim **Fastensuppen-Essen** am 8.3. im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf unter dem Motto „Suppe essen - Schnitzel zahlen“ kamen 552,00 € für pastorale Projekte von Bischof Erwin Kräutler zusammen - herzlichen Dank!

Sie möchten spenden? - Unsere Bankverbindungen:

R.k. Pfarre Bad Tatzmannsdorf

IBAN: AT62 3312 5000 0100 3888

BIC: RLBBAT2E125

R.k. Pfarre Mariasdorf

BAN: AT10 3306 7000 0020 1178

BIC: RLBBAT2E067

R.k. Pfarre Bernstein

IBAN: AT24 3306 7000 0031 5192

BIC: RLBBAT2E067

„Nah an seinem Herzen“

Zur Ruhe kommen – bei Gott aufatmen und auftanken – frisch gestärkt dem Alltag die Stirn bieten. Ist das auch Ihre Sehnsucht?



In 40 kurzen Kapiteln lädt Christof Lenzen zu dem Wagnis einer Reise in die Gegenwart Gottes ein. Er zeigt, wie es gelingen kann, sich ihrer beständig bewusst zu sein und so täglich aus ihr zu leben. Aus dem Bild vom Herzen Jesu am Kreuz entsteht ein Sehnsuchtsort des Glaubens, der uns unwiderstehlich anzieht, der uns verändert, heilt, stärkt – und den wir in den Alltag mitnehmen. Dieses Buch „**Nah an seinem Herzen**. Vom Wagnis, ganz aus Jesus zu leben“ von Christof Lenzen gibt es um 13,40 € im **Büchertraum Bad Tatzmannsdorf**. Hier finden Sie nicht nur schöne Bücher, sondern auch viele Geschenke (z.B. Kinderrosenkränze) für Taufe, Kommunion, Firmung oder Hochzeit.



Jahresrückblick 2014 der Pfarre Mariasdorf



getauft wurden:

Nachname	Vorname	Taufdatum	Wohnort
Gruber	Elena-Marie	12.04.2014	Oberschützen
Hofmann	Johanna Marie	17.08.2014	Wien
Schermann	Kilian	11.10.2014	Oberwart
Jany	Marlene	19.10.2014	Wr. Neustadt
Pratscher	Matteo	09.11.2014	Mariasdorf

„Mariasdorf 2014“

5 Taufen, davon 4 von auswärts
 8 Erstkommunion-Kinder
 13 Firmlinge
 1 Trauung
 2 Kirchenaustritte
 7 kirchliche Begräbnisse in Pfarre u. Filialen



getraut wurden:

Er	Sie	Trauung	Wohnort
Guth Christian	Graf Kerstion	04.10.2014	Mariasdorf



verstorben sind:

Nachname	Vorname	Sterbedatum	Friedhof
Rosak	Anna Margareta	20.04.2014	Tauchen
Ringhofer	Reinhold	19.06.2014	Grodnau
Pinzker	Franz	23.07.2014	Aschau
Hotwagner	Hildegard	24.08.2014	Mariasdorf
Sochor	Heinrich	14.09.2014	Mariasdorf
Spielhofer	Cäcilia	11.12.2014	Mariasdorf
Ehrenhöfer	Ernestine	18.12.2014	Mariasdorf



Auch heuer spendete Herr Manfred Koller aus Bergwerk den **Christbaum** für die Kirche in Mariasdorf. Herbert Schwarz schnitt ihn um und half beim Transport.

Für das Aufstellen des Baumes sowie der Krippe sorgten Franz und Manuel Szendi.

Allen ein großes Dankeschön!



Sammlungen der Pfarre Mariasdorf	für 2013	für 2014
Sternsinger-Aktion	3.161,20 €	2.774,00 €
Fastensammlung	268,99 €	190,70 €
Fastensuppe-Grodnau	270,00 €	220,00 €
Hl. Land-Kollekte (Palmsonntag)	10,00 €	144,80 €
Muttertagssammlung	110,70 €	63,50 €
Peterspfennig	15,00 €	15,00 €
MIVA-Christophorussammlung	186,60 €	171,30 €
Caritas-Augustsammlung	129,00 €	122,30 €
Sonntag der Weltkirche (Oktober) - Missio	97,20 €	60,00 €
Caritas-Inlandshilfe (November)	124,00 €	211,70 €
Summe	4.372,69 €	3.973,30 €



Für das **Herbergsuchen** in Mariasdorf hatte Thomas Hübner die Heftchen überarbeitet und neu herausgegeben. Neun Tage vor Weihnachten wurden täglich Häuser aufgesucht, um gemeinsam zu beten und sich auf die Ankunft Jesu vorzubereiten.

In Grodnau fanden von Oktober bis März monatliche Bibelabende „**Ökumenisch Bibel ERleben**“ statt, die Pfarrer Gerhard Harkam, RL Dagmar Bieler und Gustav Krammer jeweils zweimal leiteten. Auf verschiedene Weise wurde versucht, sich vom Wort Gottes, wie es uns in der Bibel überliefert ist, ansprechen zu lassen und Impulse für den Alltag zu bekommen.

Sternsinger in der Pfarre Mariasdorf

Die Sternsinger sammelten diesmal in Mariasdorf, Grodnau, Aschau, Schmidrait und Bergwerk insgesamt 2.774,00 Euro. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden und ein "Vergelt's Gott" allen Spendern!



Mayra Krammer, Bianca Honigschnabel, Leonie Ivancsics, Ciara Janisch; Begleitung: Viktoria Szendi (Mariasdorf)



André Renner, Kilian Goga, Max Knotzer, Samuel Janisch; Begleitung: Sabine Hübner (Mariasdorf und Bergwerk)



Jan Guttmann, Elena Reindl, Samuel und Ciara Janisch
Begleitung: Anna Wagner (Aschau und Schmidrait)



Spieß Alexandra, Spieß Stefanie, Bieler Vivien, Pinter Lena; Begleitung: Kappel Elke (Grodnau)



Wardy Benjamin, Heidinger Fabian, Wehofer Leonie, Eichberger Clemens;
Begleitung: Bieler Dagmar (Grodnau)



Heidinger Nadine, Pinter Kevin, Juszt Johanna
Begleitung: Bieler Viktoria (Grodnau)

Jahresrückblick 2014 der Pfarre Bernstein



TRAUUNG

Nachname	Vorname	Trauung	Wohnort
Dusek	Markus		
Fasching	Silvia	06.09.2014	Wien



BEGRÄBNISSE

Nachname	Vorname	Sterbedatum	Friedhof
Heissenberger	Josefine	14.01.2014	Bernstein
Kappel	Maria	23.02.2014	Bernstein
Fleischhacker	Paula	11.10.2014	Bernstein
Jagenbrein	Walter Franz	29.10.2014	Bernstein

„Bernstein 2014“

- 0 Taufen
- 2 Erstkommunion-Kinder
- 6 Firmlinge
- 1 Trauung (von auswärts)
- 3 Kirchaustritte
- 4 kirchliche Begräbnisse in Pfarre u. Filialen

Im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen hielt Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Pratscher im Gemeindesaal Bernstein einen **Vortrag** zum Thema „Probleme der ersten Christen mit der Einheit“. Er brachte Beispiele aus der Apostelgeschichte und dem Galaterbrief über verschiedene Spannungen zwischen Juden- und Heidenchristen. Die Frage war, ob die Heiden zunächst Juden werden und sich beschneiden mussten, um dann getauft werden zu können. Vor allem der Apostel Jakobus pochte auf die Einhaltung der jüdischen Vorschriften. Letztlich wurden die Spannungen so gelöst, dass man getrennte Wege ging.

Sammlungen- und Spendenüberblick:	für 2013	für 2014
Sternsinger-Aktion	€ 1.633,00	€ 1.508,00
Kindersammlung Osteuropa		€ 295,70
Fastensuppen-Essen	€ 152,50	€ 395,00
Muttertagssammlung	€ 123,00	€ 104,50
Hl. Land-Kollekte (Palmsonntag)	€ 114,50	€ 131,20
MIVA-Christophorussammlung	€ 228,20	€ 149,00
Caritas-Augustsammlung	€ 201,00	€ 125,00
Sonntag der Weltkirche (Oktober) - Missio	€ 157,50	€ 147,30
Caritas-Inlandshilfe (November)	€ 133,50	€ 197,80
Summe	€ 2.743,20	€ 3.053,50



RL Schweitzer Ursula, Schranz Fabia, Marth Lena, Pichler Leonie, Stampf Stefan

Heuer wartete in Bernstein so mancher vergeblich auf die **Sternsinger** – es hatten sich zu wenig Kinder dafür gemeldet. Aber am Tag der Hl. Drei Könige erschienen einige beim Gottesdienst und baten mit ihren Sprüchen um eine Spende für die Armen in den Entwicklungsländern. Herzlichen Dank für € 456,00.



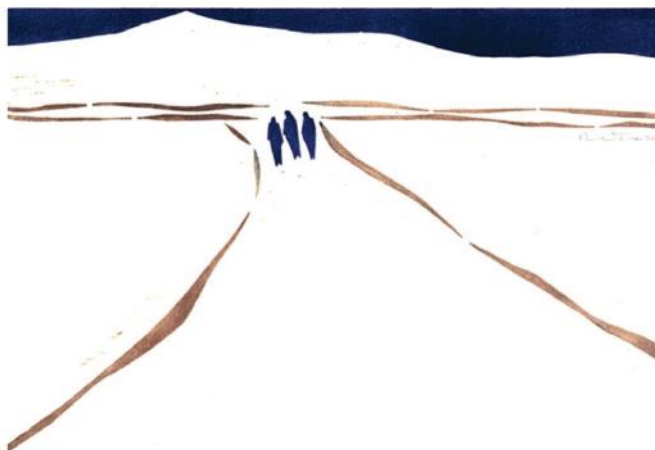
Die Bewirtung lag in Frauenhänden... wie zu biblischen Zeiten.



Zum **Faschingsausklang** gab es wieder im Gasthaus Schranz eine kleine Feier, die von Sängerinnen und Mitgliedern der Frauenrunde organisiert war. Da Elfriede Hanel leider krankheitshalber ausfiel und nicht mitwirken konnte und einige Hauptrollen gehabt hätte, musste das Programm geändert werden. Frau Heidelinde Hermann übernahm für sie die Moderation der Sketches und Musikdarbietungen und die SchauspielerInnen gaben ihr Bestes! Somit war für Spaß und gute Laune gesorgt und es kam ein Abend zustande, bei dem viel gelacht werden konnte.



Beim heurigen **Weltgebetstag der Frauen** ging es um die Bahamas. Frau Gerlinde Adorjan-Knotek erklärte anhand von Bildern die politische und wirtschaftliche Lage des Inselstaates im Atlantischen Ozean, nördlich von Kuba. Kuratorin Elisabeth Renner leitete den spirituellen Teil mit Gedanken zur Fußwaschung Jesu. Im Anschluss daran sorgten Frauen beider Konfessionen mit einer Agape für einen gemütlichen Ausklang!



Das Versprechen von Emmaus: Jesus ist immer bei denen, die ihren Lebensweg gehen, besonders bei denen, die trauern oder verzweifelt sind.

Erstbeichte in Bad Tatzmannsdorf und in Mariasdorf

Am 13. März empfangen unsere Erstkommunionkinder das Sakrament der Erstbeichte. Wie im Gleichnis vom barmherzigen Vater sollen sie wissen, dass sie sich immer an Gott wenden können: er freut sich über jedeN, der zu ihm kommt und Reue wie auch Vergebung verspürt.

Pfarrer Stipsits machte zunächst einen kurzen Rundgang durch die Kirchen, dann wurde in der Sakristei gebeichtet. Mit einer kleinen Agape im Anschluss sollte dieser besondere Tag noch einen festlichen Rahmen bekommen.



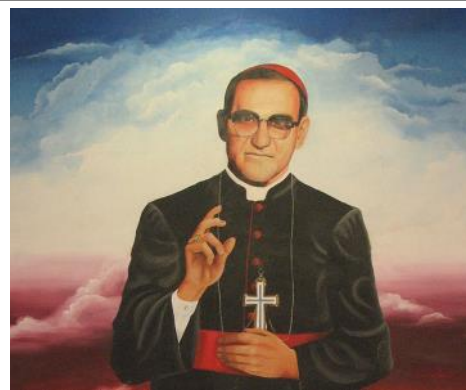
Oscar Romero am 23. März seliggesprochen

Vor 35 Jahren, am 24. März 1980, wurde in San Salvador Erzbischof Oscar Romero im Gottesdienst erschossen. Auftraggeber des Mordes waren rechtsgerichtete Militärs, denen der Einsatz Romeros für Menschenrechte und für die verarmte Landbevölkerung ein Dorn im Auge war. Ein Einsatz, den ein kurzes Zitat aus dem Jahre 1978 wie folgt beleuchtet: „Darin besteht die Freude des Christen: Ich weiß, dass ich ein Gedanke Gottes bin, selbst wenn ich der unbedeutendste und verlassenste von allen Menschen bin, an den niemand denkt. – Ihr An-den-Rand-Gedrängten, ihr, die ihr euch vielleicht für ein Nichts in der Geschichte haltet, denkt immer daran, dass jeder und jede Einzelne von euch ein Gedanke Gottes ist!“

Das Verfahren zur Seligpreisung für Romero war 1990 in San Salvador eröffnet und später im Vatikan fortgesetzt worden. Es wurde mehrfach blockiert, weil hohe Würdenträger im Vatikan Romero als Repräsentant der Befreiungstheologie verdächtigten und seine Ermordung nur politisch interpretierten.

Bald nach seiner Wahl brachte Papst Franziskus den Seligsprechungsprozess Romeros auf einen "normalen Weg" und erklärte, dass es keine Sperre oder Hindernisse gebe.

Anfang Februar dieses Jahres bekräftigte Papst Franziskus das Urteil einer theologischen Kommission der Heiligsprechungskongregation, demnach Romero getötet wurde, weil er die Soziallehre der Kirche und die Liebe Christi zu den Armen verteidigte. Damit war Romero als Märtyrer anerkannt und der Weg für eine Seligsprechung frei, die am 23. März in San Salvador erfolgte.



Termine - Termine

GOTTESDIENSTE an SONN- und FEIERTAGEN

08.30 h in Bernstein

(EF und WGF abwechselnd mit Mariasdorf)

09.00 h in Mariasdorf

(EF und WGF abwechselnd mit Bernstein)

10.00 h in Bad Tatzmannsdorf (immer EF)

EF=Eucharistiefeier, VAM=Vorabendmesse

WGF=Wortgottesfeier, KiGo=Kindergottesdienst

Vorabendmessen und Filial-GD

Bad Tatzmannsdorf: VAM jeden Samstag um 19:00 Uhr und jeden 1. Samstag gestaltet als **"Fiori musicali"**:

11.04., 02.05., 06.06.,

Jormannsdorf: 28.03., 16.05., 20.06., (19 h)

Oberschützen: 25.04., 30.05., (19 h)

Grodnu: 9.05., 13.06., (19 h)

Aschau: 18.04., 23.05., 27.06., (19 h)

Unterschützen: Fr. 10.04., 8.05., 12.06., (19:30 h)

Pflegeheim Bernstein: (3. Mittwoch im Monat, 10 h)

15.04., 20.05., 17.06.,

Rehab-Zentrum Bad Tatzmannsdorf: mittwochs, 18:45 h

EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf: dienstags 19 h:
14.04., 21.04., 28.04., 19.05., 02.06., 09.06., 16.06., 23.06.

Kinderwortgottesdienste in Bad Tatzmannsdorf,
sonntags um 10 Uhr im Pfarrsaal
19. April und 14. Juni

Ökumen. Abendgebet im Wimmersaal Oberschützen,
dienstags um 17 Uhr

7. + 21. April, 5. + 19. Mai, 2 + 16. Juni

TERMINE April bis Juni 2015

Änderungen möglich!

Bitte beachten Sie immer die Wochenordnung.

Datum Zeit Ereignis - Ort

Fr, 27. März 19:00 Buß-Gottesdienst für den SSR
in Bad Tatzmannsdorf

Sa, 28. März 19:00 VAM in Jormannsdorf
19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf

So, 29. März Palmweihe und Heilig-Land-Sammlung

Palmsonntag 08:30 EF in Bernstein
09:00 WGF in Mariasdorf mit Pfarrcafe
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Mi, 01. Apr 18:45 EF im Rehabzentrum

Do, 02. Apr Gründonnerstag-Liturgie

18:30 in Mariasdorf
20:00 in Bad Tatzmannsdorf

Fr, 03. Apr 15:00 Familien-Kreuzweg in Bad Tatzmannsdorf

Karfreitags-Liturgie
18:30 in Mariasdorf

20:00 in Bad Tatzmannsdorf
Sa, 04. Apr Osternacht-Liturgie

19:30 in Bernstein
20:00 in Bad Tatzmannsdorf

So, 05. Apr 08:30 EF in Bernstein

Ostersonntag 09:00 EF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Mo, 06. Apr 08:00 WGF in Oberschützen

Ostermontag 09:00 EF in Jormannsdorf
09:00 WGF in Grodnu

10:00 EF in Aschau

Di, 07. Apr 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS

Mi, 08. Apr 18:45 EF im Rehabzentrum

Fr, 10. Apr 19:30 EF in Unterschützen

Sa, 11. Apr 19:00 VAM „fiori musicali“ Bad Tatzmannsdorf

So, 12. Apr 08:30 WGF in Bernstein
mit Übergabe der EK-Alben

09:00 EF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

mit Übergabe der EK-Alben

Di, 14. Apr 19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf

Mi, 15. Apr 10:00 EF im Wohn- u. Pflegeheim Bernstein

18:45 EF im Rehabzentrum

Sa, 18. Apr 19:00 VAM in Aschau

19:00 VAM Bad Tatzmannsdorf

So, 19. Apr 08:30 EF in Bernstein

09:00 WGF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf und
KiGo im Pfarrsaal

Di, 21. Apr 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS

19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf

Mi, 22. Apr 18:45 EF im Rehabzentrum

Sa, 25. Apr 19:00 VAM im Christophorushaus Oberschützen

19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf

So, 26. Apr 09:00 EF mit Erstkommunion in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 28. Apr 19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf

Mi, 29. Apr 18:45 EF im Rehabzentrum

Fr, 01. Mai Wallfahrt des SSR nach Graz

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Sa, 02. Mai 19:00 VAM „fiori musicali“ Bad Tatzmannsdorf

So, 03. Mai 08:30 EF in Bernstein

09:00 WGF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 05. Mai 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS

19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf

Mi, 06. Mai 18:45 EF im Rehabzentrum

Do, 07. Mai 19:00 Marienandacht am Ende der

Liechtenwaldstraße in Bad Tatzmannsdorf

Fr, 08. Mai 19:00 EF in Unterschützen

Sa, 09. Mai 19:00 VAM in Grodnu

Termine - Termine

Sa, 09. Mai	19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf	09:00 EF in Grodnau (Kirtag)
So, 10. Mai	08:30 WGF in Bernstein	10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf und KiGo im Pfarrsaal BT
	09:00 EF in Mariasdorf	14:00 Ökumen. Kirtag-GD in Grodnau
	10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf	
Mo, 11. Mai	19:00 1. Bitttag EF in Bernstein	Di, 16. Jun
Di, 12. Mai	19:00 2. Bitttag EF in Aschau	17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS
Mi, 13. Mai	19:00 3. Bitttag in der Pfarrkirche in BT	19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf
Do, 14. Mai Christi Himmelfahrt		Mi, 17. Jun
10:00 EF mit Erstkommunion in Bad Tatzmannsdorf		10:00 EF im Wohn- und Pflegeheim Bernstein
Sa, 16. Mai	19:00 VAM in Jormannsdorf	18:45 EF im Rehab in Bad Tatzmannsdorf
	19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf	Sa, 20. Jun
So, 17. Mai	08:30 EF in Bernstein	19:00 VAM in Jormannsdorf
	09:00 WGF in Mariasdorf	19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf
	10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf	So, 21. Jun
Di, 19. Mai	17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS	08:30 WGF in Bernstein
	19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf	09:00 EF in Mariasdorf
Mi, 20. Mai	10:00 EF im Wohn- und Pflegeheim Bernstein	10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
	18:45 EF im Rehabzentrum	Di, 23. Jun
Do, 21. Mai	19:00 Marienandacht am Ende der Lichtenwaldstraße in Bad Tatzmannsdorf	19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf
Sa, 23. Mai	19:00 VAM in Aschau	Mi, 24. Jun
	19:00 VAM Bad Tatzmannsdorf	18:45 EF im Rehab in Bad Tatzmannsdorf
So, 24. Mai	08:30 EF in Bernstein	Sa, 27. Jun
	09:00 EF in Mariasdorf	19:00 VAM in Aschau
	10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf	19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf
Mo, 25. Mai	09:00 WGF in Jormannsdorf	So, 28. Jun
	09:00 EF in Grodnau	08:30 EF in Bernstein
	10:00 WGF in Aschau	09:00 WGF in Mariasdorf
Mi, 27. Mai	18:45 EF im Rehabzentrum	10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf (Patrozinium) anschließend Pfarrcafe
Do, 28. Mai	19:00 Marienandacht bei der Kapelle der Fam. Treiber in Jormannsdorf	
Sa, 30. Mai	19:00 VAM im Christophorushaus Oberschützen	
	19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf	
So, 31. Mai	08:30 EF in Bernstein	
	09:00 WGF in Mariasdorf	
	10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf	
Di, 02. Jun	17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS	
	19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf	
Mi, 03. Jun	18:45 EF im Rehabzentrum	
Do, 04. Jun	09:00 EF in Mariasdorf	
	09:00 EF in Bad Tatzmannsdorf	
Sa, 06. Jun	19:00 VAM „fiori musicali“ Bad Tatzmannsdorf	
So, 07. Jun	08:30 WGF in Bernstein	
	09:00 EF in Mariasdorf	
	10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf	
Di, 09. Jun	19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf	
Mi, 10. Jun	18:45 EF im Rehabzentrum	
Fr, 12. Jun	19:30 EF in Unterschützen	
Sa, 13. Jun	19:00 VAM in Grodnau	
	19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf	
So, 14. Jun	08:30 EF in Bernstein	

Für seelsorgliche und pastorale Anliegen stehen gerne zur Verfügung:

Pfarrer Dietmar D. Stipsits (Montag *Freier Tag*)
Mobil: 0676 / 88070 3115 Email: dietmar.stipsits@utanet.at

Msgr. Emmerich Zechmeister
Tel. & Fax: 03353 / 36857 oder 0676 / 5259587
Email: emmerich@aon.at

Pastoralassistent Gustav Krammer
Mobil: 0676 / 88070 1011 Email: gustav.krammer@gmx.at

Kanzleistunden in Bad Tatzmannsdorf
Pfarrsekretärin Martina Fleck (ab April Tanja Holler):
Montag bis Freitag: 8.00 - 12.00 h

Pfarre Tel.: 03353 / 8289
Pfarre Email: kath-kirche-badtatzmannsdorf@utanet.at

Impressum nach Mediengesetz § 25:

Pfarrblatt - Kommunikationsorgan des Seelsorgeraumes
Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf mit
Informationen und Meinungen, die diese Pfarren und die
katholische Glaubensgemeinschaft betreffen.

Redaktion: E. Hanel, G. Hoffmann, G. Krammer, A. Lakits,
K. Nika, G. Wallis, F. Weber

**Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde
Kirchenstraße 15, 7431 Bad Tatzmannsdorf**

DVR 0029874(11127)

<http://www.pfarrebadtatzmannsdorf.at>